

	<p>Objekt: Medaille von August Gaul auf den Ersten Weltkrieg mit Darstellung der deutschen Gegner als Tiere, 1915</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 3524</p>
--	--

## Beschreibung

Mit Beginn des Ersten Weltkrieges entstand in der Presse das Bestreben, die Kriegseuphorie der Bevölkerung durch die Produktion von nationalistischen, gegen die Feinde des deutschen Kaiserreichs gerichtete Karikaturen anzustacheln. Diese fanden auch Eingang in die Medaillenkunst des Ersten Weltkriegs, sodass sich immer häufiger Karikaturen mit dem Ziel der Abwertung der deutschen Gegner fanden. Ein beliebtes Mittel hierbei war die Darstellung der Gegner in Form verschiedener Tiere. Diese Medaille des Tierbildhauers August Gaul zeigt auf ihrem Avers den russischen Bären, unternitelt durch die Umschrift OST. Auf der Rückseite finden sich die westlichen Feindstaaten Deutschlands, gekennzeichnet durch die Umschrift WEST: für die Seemacht England steht ein Seelöwe, der auf seiner Nase eine Weltkugel balanciert, für Frankreich der gallische Hahn.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Vivien Schiefer]

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 46 mm, Gewicht: 36,6 g

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1915

wer

August Gaul (1869-1921)

	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Frankreich
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Großbritannien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Russisches Imperium

## Schlagworte

- 1. Weltkrieg

## Literatur

- Dietrich A. O. Klose (2016): Europas Verderben 1914 1918 Deutsche und österreichische Medaillen auf den Ersten Weltkrieg. München